

Nachhaltigkeit: massa haus – wir bauen heute schon für morgen!

Wir verbinden unseren hohen Qualitätsanspruch bei innovativen Fertighäusern mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern langfristige Unternehmensphilosophie. Wir entwickeln zukunftsweisende Wohnkonzepte, die den Kriterien einer nachhaltigen Bauweise jetzt und in Zukunft entsprechen.

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Der Begriff der Nachhaltigkeit tauchte erstmals 1713 im sächsischen Forst auf, als man festlegte, dass nur so viel Holz geschlagen werden darf, wie nachwächst. Von der UN wurde in den 1980er Jahren erstmals global der Begriff Nachhaltigkeit definiert, bevor er 2015 in 17 Ziele für die nachhaltige Entwicklung präzisiert wurde. Global gesehen geht es dabei um die Einhaltung der Menschenrechte, seit dem Klimagipfel in Paris sind Klima- und Energiethemen damit sehr eng verknüpft. Regional macht sich das durch die Energiewende bemerkbar.

Die Gebäude verbrauchen rund ein Drittel der Ressourcen in Deutschland – das Gleiche gilt für das Abfallaufkommen oder die CO₂-Emissionen. Durch ein ressourceneffizientes massa haus mit moderner Haustechnik kann jeder Bauherr seinen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft, gesellschaftlich und für sich selbst, leisten.

Welche Unternehmen der Fertighausindustrie beschäftigen sich mit der Nachhaltigkeit?

Das Thema lässt sich dem Kunden sehr gut in Form von Zertifikaten für die Häuser vermitteln. Die Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau e. V. (BDF) engagieren sich in der AG Nachhaltigkeit. So wurden beispielsweise alle Häuser der neuen Fertighauswelt in Günzburg nach dem BNK System zertifiziert. Auch die neuen Musterhäuser der DFH. Darüber hinaus hat die DFH seit 2 Jahren die Serienzertifizierung von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) für schlüsselfertige Häuser, seit letztem Jahr für alle produzierten DFH-Häuser.

Wie sieht's mit der Nachhaltigkeit bei der DFH aus?

Nachhaltigkeit im Unternehmen:

Die DFH hat 2012 mithilfe von Führungskräfteworkshops begonnen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit intensiv auseinander zu setzen. Es wurden in verschiedenen relevanten Bereichen interdisziplinäre Arbeitsgruppen gebildet um eine nachhaltige Unternehmenskultur aufzubauen und zu leben. Daraus entwickelten sich z. B. das DFH Gesundheitsteam, die nachhaltige Materialbeschaffung, nachhaltige Produktion und Produkte, Risikomanagement und auch der Nachhaltigkeitsbericht, der erstmals 2014 erschien.

DGNB-Serienzertifizierung:

Zu einer nachhaltigen Firma gehört auch ein nachhaltiges Produkt. Unser Anspruch ist es, ausschließlich nachhaltige Produkte zu verkaufen. Wie kann das belegt und auch nach außen transportiert werden? Durch eine Zertifizierung im Bereich der Nachhaltigkeit! Wir haben uns frühzeitig auf das anspruchsvollste, am Markt verfügbare System festgelegt. Das **Zertifizierungssystem der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)**. Bewertet werden unsere Häuser in fünf Themenfeldern mit insgesamt 24 Kriterien in allen wesentlichen Aspekten der Nachhaltigkeit:

Themenfeld	Kriterien
Ökologische Qualität	Ökobilanz – emissionsbedingte Umweltwirkungen
	Risiken für die lokale Umwelt
	Umweltverträgliche Materialgewinnung
	Ökobilanz – Primärenergie
	Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen
	Flächeninanspruchnahme
Ökonomische Qualität	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus
	Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit
Soziokulturelle und funktionale Qualität	Thermischer Komfort
	Innenraumlufthqualität
	Visueller Komfort
	Einflussnahme des Nutzers
	Außenraumqualitäten
	Sicherheitsempfinden und Schutz vor Übergriffen
	Barrierefreiheit
	Grundrissqualitäten
Technische Qualität	Brandschutz
	Schallschutz
	Wärme- und feuchteschutztechnische Qualität der Gebäudehülle
	Rückbau- und Demontagefreundlichkeit
Prozessqualität	Integrale Planung
	Schaffung von Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung
	Qualitätssicherung der Bauausführung
	Geordnete Inbetriebnahme

Das Ergebnis wird in Punkten und Prozent (Erfüllungsgrad) ausgedrückt und werbewirksam in drei Auszeichnungsstufen Platin, Gold und Silber kommuniziert. Ab einem Gesamterfüllungsgrad von 50 % erhält das Gebäude das DGNB Zertifikat in Silber. Ab einem Erfüllungsgrad von 65 % wird das DGNB Zertifikat in Gold vergeben. Für ein DGNB Zertifikat in Platin muss das Projekt einen Gesamterfüllungsgrad von 80 % erreichen.

Die DGNB hat den Anspruch, eine einheitlich hohe Qualität der Gebäude zu fördern. Der Gesamterfüllungsgrad reicht daher für ein Zertifikat allein nicht aus. Auch der Erfüllungsgrad in den oben aufgeführten Themenfeldern muss einen Mindesterfüllungsgrad erreichen, um die jeweilige Auszeichnung zu erhalten. Für Platin ist beispielsweise ein Erfüllungsgrad von mind. 65 % in den fünf Themenfeldern notwendig. Ein Erfüllungsgrad von mind. 50 % ist Voraussetzung für ein Zertifikat in Gold.

Die DFH ermöglicht für jeden Kunden die Zertifizierung seines Hauses.

Das Zertifizierungssystem ist bauartunabhängig und steht grundsätzlich jedem Anbieter von Einfamilienhäusern offen. Auch massive konventionelle Bauweisen sind zertifizierbar. Allerdings sind die hohen Anforderungen an die Materialien, die Prozesssicherheit und die Planungs- und Ausführungsqualität von den klassischen Massivbauern nur sehr schwer marktfähig umzusetzen. Aus diesem Grund gibt es zurzeit keinen anderen Anbieter aus dem Massivbaubereich mit einer DGNB-Serienzertifizierung. Diese universelle Anwendbarkeit des Zertifizierungssystems und die Tatsache, dass der Wettbewerb keine DGNB Serienzertifizierung vorweisen kann, belegen die hohe Qualität der Häuser der DFH-Gruppe.

Sonstiges:

Die DFH beobachtet alle aktuellen Entwicklungen und holt das Beste davon ins Unternehmen, siehe oben (DGNB Serienzertifizierung). Des Weiteren haben wir einzelne Musterhäuser nach dem Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau (BNK-System) des BIRN- Bau-Institut für Ressourceneffizientes und Nachhaltiges Bauen GmbH bewertet. Das System arbeitet in vier Nachhaltigkeitskategorien mit insgesamt 19 Indikatoren. Es ist nicht so umfassend, austariert und anspruchsvoll wie das von uns verwendete DGNB-Zertifizierungssystem.

Darüber hinaus sind wir Mitglied im AktivPlus e.V. Der Verein steht für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Standards für Gebäude und Quartiere in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Dieser soll sich dadurch auszeichnen, dass AktivPlus Gebäude Energiebedarf, Energieerzeugung sowie Wohnkomfort und Interaktion mit dem Nutzer optimieren, dadurch soll die Infrastruktur und Umwelt entlastet werden.

Mehrwert für den Bauherren

Die DFH baut Kreditanstalt für Wiederaufbau förderfähige Häuser.

Auf der Basis unserer Zertifizierung erfüllen unsere Bauprodukte höchste Materialanforderungen an Umwelt und Gesundheit zum Vorteil der Kunden und sorgen für ein gesundes Innenraumklima. Grundrisse können messbar nachhaltig gestaltet werden. Die Tageslichtversorgung wird optimiert. Die barrierefreie oder -arme Gestaltung rückt ins Bewusstsein und wird frühzeitig adressiert. Alle diese Themen werden gebündelt im DGNB Zertifikat dokumentiert. Dies gibt dem Bauherren Vertrauen in die nachhaltige Qualität seiner Immobilie. Damit liegen bei einer möglichen Veräußerung der Immobilie wichtige Kriterien für eine Kaufentscheidung transparent und von unabhängiger Stelle zertifiziert vor. Dies trägt zur Wertsteigerung bei.

Resümee

Die DFH besetzt somit in der Branche als Vorreiter das Thema Nachhaltigkeit durch die DGNB Serienzertifizierung. Unsere Kunden bekommen einen, von unabhängiger Stelle bestätigten, wertsteigernden Nachweis über die Zukunftsfähigkeit Ihrer Immobilie.